

Cookies ermöglichen eine Vielzahl von Funktionen, die Ihren Besuch auf diesem Portal angenehmer gestalten. Indem Sie diese Webseite weiter nutzen, stimmen Sie der Verwendung von Cookies gemäß unserer Richtlinien zu. [Erfahren Sie mehr](#)

Akzeptieren

Bürgerreporter berichten aus: [Gießen](#) | [Überall](#) | [Ort wählen...](#)

Gorch Fock - unselige Traditionspflege der Bundeswehr

von [Kurt Wirth](#) in [Linkes Bündnis Gießen](#) vor 9 Stunden, 54 Minuten 95 [mal gelesen](#)
[kein Kommentar](#)

[Gießen](#) | Anlässlich des heutigen Gorch-Fock-Themenabends der ARD werde ich zu nachstehenden Ausführungen animiert:

Im Gefolge des damaligen Todes der Kadettin Jenny Böken stand die Fortexistenz des Segelschulschiffes "Gorch Fock" zur Diskussion. Inzwischen fährt dieses wieder als "Botschafter Deutschlands" unangefochten durch die Weltmeere. Doch wes Geistes Kind dieses Schiff eigentlich ist, ist wenig bekannt.

Die aktuelle "Gorch Fock" wurde 1958 in Dienst gestellt und ist ein Nachbau der 1933 bei der Hamburger Werft Blohm und Voss fertiggestellten und von der faschistischen Marine in Dienst genommenen "Gorch Fock". Die ersten Planungen dazu stammten jedoch schon aus den Zeiten der Weimarer Republik.

Diese alte "Gorch Fock" fuhr relativ wenig über die Weltmeere, sondern diente hauptsächlich als in diversen Häfen liegende Unterkunft bzw. Kaserne. 1945 wurde sie vor Rügen von der deutschen Marine vor dem Herannahen der Roten Armee selbst versenkt. 1948 von der sowjetischen Marine gehoben, wieder instandgesetzt und als "Towaritsch" (Brüderchen, Genosse) als Schulschiff eingesetzt. Als solches war es z.B. noch im Jahre 1991 im Hamburger Hafen zu Gast. 1993 ging es an die Ukraine und mußte dann 1995 wegen Geldmangels stillgelegt werden. Über mehrere Stationen gelangte es nach Stralsund, wo es als nicht betriebsfähig renoviert wurde und heute wieder unter dem Namen "Gorch Fock" als Museumsschiff im Hafen liegt.

Mehr über...

Seefahrt (4)

Marine (1)

Bundeswehr (33)

So weit zu alter und neuer "Gorch Fock". Wenig bekannt ist, daß 1936 ein baugleiches Schiff von der deutschen Marine als "Horst Wessel" in Betrieb genommen wurde. Dieses wurde 1946 von den USA requiriert und dient heute noch unter dem Namen "Eagle" als Schulschiff der US-Coastguard. Weiterhin wurde 1938 das ebenfalls baugleiche Schulschiff "Albert Leo Schlageter" - wie Horst Wessel ein "Nazi-Held"- in Betrieb gestellt. Dieses ging als Kriegsbeute über das siegreiche Großbritannien, das damit nichts anfangen konnte, 1948 an Portugal und schwimmt noch heute als Schulschiff "Sagres" über die Meere.

"Gorch Fock" war das Pseudonym des Schriftstellers Johann Wilhelm Kinau aus Hamburg Finkenwerder, der - mit einigen Hindernissen - seinem Wunsch entsprechend im Ersten Weltkrieg in die kaiserliche Marine gelangte und 1916 in der Skagerrakschlacht sein Leben verlor. Er schrieb überwiegend in plattdeutscher Mundart und sein bekanntestes Werk "Seefahrt tut not" paßte par Excellence in die Zeit der maritimen Großmachtsbestrebungen und Flottenrüstung Ende des 19./Angang 20.Jahrhunderts. Die Zeit, in der kleine Kinder Matrosenanzüge verpaßt bekamen. Die Nationalsozialisten konnten mit ihrem Nationalismus und Chauvinismus daran nahtlos anknüpfen.

Es bleibt ein ewig Rätsel (oder auch eben überhaupt keines), warum die Bundeswehr keinen anderen Namen für ihr erstes Schulschiff finden konnte. Da ist nur ein schwaches Gegengewicht, daß es im Eckernförder Hafengelände ein "Kranzfelder Ufer" gibt, benannt nach einem Korvettenkapitän, der bei der 20.Juli Aktion 1944 mit Graf Stauffenberg zusammenarbeitete und hingerichtet wurde. Ein Stolperstein in Kempton (Allgäu) erinnert an ihn.

 **Kommentieren**

 **Weiterempfehlen**

 **Einbinden**

 **Bookmark**

Kommentare zum Beitrag

Leider gibt es noch keine Kommentare zu diesem Artikel.
 Schreiben Sie doch den ersten!

SCHREIBEN SIE EINEN KOMMENTAR ZU DIESEM BEITRAG:

Schreiben Sie einfach so, als würden Sie mit guten Freunden sprechen und wahren Sie bitte immer einen freundlichen und sachlichen Umgangston.

Spam und Eigenwerbung sind nicht erlaubt.
Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

 **Kommentar speichern**